

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 28

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Ein Rekord-Geburtenüberschuß: Die Zahl der Lebendgeborenen steigt weiter an und erreicht nun nahezu 83.000.

## Der große Preis vom Nebelspalter

### Vor 130 Jahren

Weimar 1813: Je näher die Russen rückten, desto mehr wendeten sich die Sympathien und Hoffnungen unserer Bevölkerung und Gesellschaft von den Franzosen weg ihnen zu: zum Teil wohl

einfach weil man die Sieger in ihnen zu sehen begann, die man schon von weitem durch seine Ergebenheit milde zu stimmen hoffte; namentlich aber weil die Menschen unterwürfige Wesen sind, von dem Bedürfnis geleitet, mit den Verhältnissen und Ereignissen, mit der Macht in innerer Uebereinstimmung zu leben, und weil ihnen jetzt das Schick-

sal selbst den Wink und Befehl zur Sinnesänderung zu erteilen schien. So wurden aus den gegen die Gesittung rebellierenden Barbaren binnen wenigen Tagen Befreier.

Thomas Mann, «Lotte in Weimar»



**Abwechslungsreiche  
Mittagessen**  
sowie à la Carte-Speisen  
dazu  
**feinste  
Walliserwein-  
Spezialitäten**

**Walliser Keller**  
**CAVE VALAISANNE**  
im Parterre u. 1. Stock

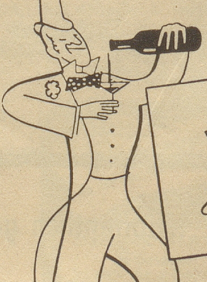
**Zürich 1** Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

HOTEL  
ALBANA

„Guet und gnueg“

Pensionspreis Fr. 14.50  
Wochenpauschal Fr. 120.-  
(alles inbegriffen)

**Alfred Koch, Direktor**



IMMER  
VORHER EIN  
**Bellardi**  
Vermouth

PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE

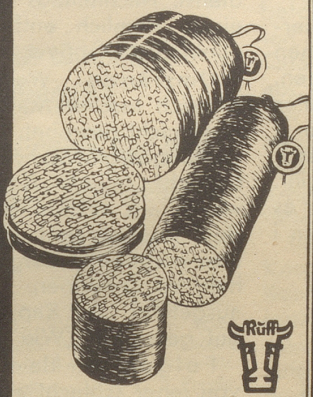


Einmal probiert . . .  
Ich bleibe bei

**Rasofix**  
RASIERCRÈME

ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

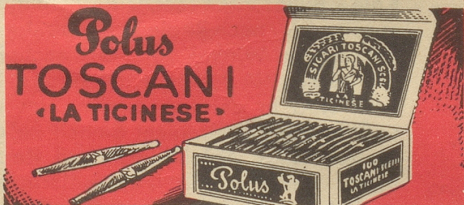
**Balleron  
und  
Lyoner**  
Zwei  
**RUFF**  
Spezialitäten



Wurstfabrik OTTO RUFF-ZÜRICH Metzgerei

**Rorschach** Hotel-Restaurant **Anker**

am Landungsplatz und Hafensbahnhof.  
Zimmer mit fließend Wasser. - Gut gepflegte Küche  
Qualitätsweine. - Weekend-Arrangements.  
Mit höflicher Empfehlung: B. RYCHEN.



Gut essen und trinken,  
im Preis bescheiden,  
einmal probiert,  
Sie kommen wieder mit Freuden!

Grill- und andere  
Küchenspezialitäten

**Rest. «Frohegg» St. Gallen**

im Bleicheli Telefon 248 06 F. Gutzwiller

Gemütlich pressieren  
heißt **Koller-Rasieren!**



Jeder  
**TIP-TOP**  
ist tip-top



milder und gehaltvoller  
**MANILA-STUMPEN**

**Verplappert**

«Du, telefoniere dem Zahnarzt, ich könne heute nicht in die Sprechstunde kommen», befiehlt die Mutter der dreizehnjährigen Tochter und fügt bei: «Sag ihm zur Entschuldigung, ich sei verreist; er braucht ja nicht zu wissen, daß ich Waschtage habe.»

Die Tochter tut, wie ihr befohlen, und vergißt auch die Begründung nicht.

Auf die Frage des Zahnarztes, an welchem Tage der nächsten Woche Frau Strübli etwa zum Polieren kommen könne, ruft die Tochter, den Hörer vor dem Gesicht und so laut, daß der Mann am andern Ende des Drahtes es hören muß, in die Stube: «Mutti, wann bist du nächste Woche frei?» n.



Das ist Qualität

Telephon 55104 Märwil

**Die Diktatoren  
machen Schule**

Abwart zu einem Fünftkläßler, der eine Stunde nach Schulschluß noch ins Schulhaus hinein will:

«Was wotsch no?»

«I mueß no zum Schuelzahnarzt!»

Zwei Minuten später verläßt der angebliche «Zahnarztpatient» mit dem vergessenen Buch unter dem Arm das Haus und läuft dem Abwart grad in den Weg. Der erfährt die Situation blitzartig und appliziert dem Missetäter eine Ohrfeige mit der Bemerkung: «Du donners Schnuder! — bruchsch mi de znächst Mal nid azlüge.»

Einige Tage später verlangt der Briefträger 20 Rappen Strafporto und gibt dem Abwart die folgende Karte:

«Lieber böse!

Warum hat ihr mit mir einmal gedadelt. Drum Strahe ich Euch mit einer Buse. Grus Julius.»

Haleu

**Die Bügelflasche**

ist das ideale Gefäß für den Familientisch. Ihr Inhalt wird nicht fade und man braucht nicht immer gleich die angebrochene Flasche zu leeren. Ob gesüsst oder ungesüsst — für jeden Gaumen etwas gibts nur beim



**Weissenburger** MINERAL-UND KURWASSER

gesund, erfrischend, nicht kältend

**Gehören Sie zu den Schabern?**

Wenn Sie sich gern quälen beim Rasieren, dann ist es am besten, Sie schaben sich weiter. Wollen Sie sich aber schmerzlos, rasch und wirklich sauber glattrasieren, dann müssen Sie Ihren Bart eben abschneiden! Mit dem leichten Diamil-Schrägschnitt-Apparat und der Diamil-Schwedenklinge geht's im Nu. Probieren Sie! Sie werden überrascht sein von der Wirksamkeit des Diamil-Schrägschnittes.

Rasierapparate kosten Fr. 4.— bis Fr. 15.—,  
Diamil-Spezialklingen 10 bis 30 Rappen.

Diamil, der schräge Schnitt,  
nimmt die stärksten Bärte mit



**Diamil-Schrägschnitt**

Nur in Fachgeschäften erhältlich.  
En gros: W. H. Lüthi, Effretikon-Zch.

gut  
essen



**Haemacithin-  
Tabletten**  
GESEZLICH GESCHÜTZT  
100 STÜCK

**Wirksamstes Nerven-Kräftigungsmittel!**  
Ärztlich empfohlen bei Erkrankungen des Nervensystems, wie  
Nervosität, Neurasthenie, Schlaflosigkeit, Migräne  
Haemoglobin, Lecithin, puriss. ex ovo, Ca-Mg-Insolublephosphoric, Pasta semin. Paullu,  
niac. Dimethylaminantipyrin 0.01, Extr. Colae 0.01

VICTORIA-APOTHEKE ZÜRICH  
DR. KURT EGLOFF

100 St. 5.—, Kurpackung 400 St. 18.—